

Ergebnisprotokoll Treffen am 3.2.2010 im Rathaus Remagen

- Begrüßung durch Marc Bors und Worterteilung an L. Pinger
- Begrüßung durch den Projektgruppensprecher L. Pinger
- Martin Tillmann meldet sich „freiwillig“ als Protokollführer
- Anwesende tragen sich in die Anwesenheitsliste ein. Projektgruppe vollzählig anwesend.

Tagesordnungspunkte lt. Einladung

1.

Wanderflyer – Aktiv erholen in Remagen am Romantischen Rhein

Textentwurf wird durch Herrn Pinger vorgelegt, der durch Herrn Thehos in einen ersten Entwurf umgesetzt wurde, um zu sehen wie viel Platz für Bilder und Text noch zur Verfügung stehen.

Jetzt soll dieser Text auf Rechtschreibfehler Korrektur gelesen werden durch die Praktikantin bei Marc Bors. Hier soll auch eine inhaltliche Ergänzung erfolgen z. B. in Sachen Skulpturenuferweg (als Radweg).

Geklärt werden muss wie der Kripper Bittweg aufgeführt wird. Die Kennzeichnung der Wege K 1 und K 2 im Plan muss ebenfalls überprüft werden. Dies soll durch Herrn Bönsch erfolgen. Herr Pinger zieht sich diesen Text aus www.remagen.de .

Otto von Lom wird den jetzigen Textentwurf ebenfalls bis zum Wochenende überprüfen und seine Ergänzungen und Änderungen mitteilen. Der Hinweis auf Braubach und Rupertsklamm sollte entfallen, da zu weit entfernt von Remagen.

Der Rheinsteig soll nur bis ca. Orsberg in der Karte dargestellt werden.

Was soll mit den literarischen Wanderwegen (Freiliggrath) in Remagen-Oberwinter geschehen? L. Pinger schreibt Herrn Eckertz an und setzt ihm eine Frist zwecks Textzusendung.

Der nun vorliegende Text für den Flyer wird jetzt durch die Projektgruppenmitglieder nochmals überprüft. Änderungen werden an Herrn Pinger bis Karneval mitgeteilt. Dieser nimmt die Änderungen auf und sendet dann die ergänzten Texte an Marc Bors. Seine Praktikantin wird den Text dann auf Rechtschreibfehler überprüfen. Anschließend setzen sich Martin Tillmann und L. Pinger nochmals zusammen um den Text inhaltlich zu prüfen.

2. Betreuung der Touristen vor Ort

In Remagen gibt es nur Gästeführungen für Gruppen, die hierfür speziell angefragt haben.

Nach Anfrage wird speziell für diese Gruppen eine Führung zusammengestellt.

L. Pinger führt seine Hausgäste regelmäßig durch die Innenstadt – Dauer ca. 60 Minuten in den Abendstunden – bei Bedarf in Deutsch und in Englisch.

Martin Tillmann sieht für regelmäßige Stadtführungen nach seiner Einschätzung keinen Bedarf. Die Gruppe ist jedoch der Meinung einmal zu testen wie so ein Angebot angenommen würde. M. Tillmann sieht keine Möglichkeit der Realisierung über die Tourist-Information.

Antonio Lopez macht den Vorschlag eine regelmäßige Führung über „Freiwillige“ anzubieten. Start könnte an der Rheinpromenade oder TI sein. Dies könnte über die Stadtgespräche umgesetzt werden, wenn sich hier Leute finden, die diese Aufgabe übernehmen. Antonio Lopez wird sich auf die Suche nach Freiwilligen begeben. Marc Bors sagt eine Anschubfinanzierung (in geringem Maße) durch die Stadtgespräche zu. M. Tillmann weist daraufhin, dass diese Leute dann auch entsprechend ausgebildet werden müssen!

3. Überregionale Vermarktung

Ist lt. Martin Tillmann Aufgabe der Regionalagentur Romantischer Rhein GmbH. Durch die geografische Lage begründet, ist Remagen auch Mitglied in der Regionalagentur Ahr-Rhein- Eifel (Tourismus- und Service GmbH im Kreis Ahrweiler).

Es ist u. U. auch politisch zu klären in welcher Regionalagentur Remagen besser aufgehoben ist.

In Sachen „Kabinenschiffe auf dem Rhein“ wäre es u. U. Aufgabe einer Regionalagentur mit Reedereien Kontakt aufzunehmen, um abzuklären ob Remagen wieder in den Fahrplan aufgenommen werden kann, da man mit den Bussen bis an die Anlegestelle auf der Rheinpromenade fahren kann und diese somit gut geeignet ist für Ausflüge ins Ahrtal, in die Eifel oder andere Ziele wie z. B. die Straußenfarm in Remagen.

In Sachen Tagespauschalen z.B. für Betriebsausflüge müsste die Aktivität von örtlicher Seite kommen. Hierüber muss noch gesprochen werden.

Zum Thema „**Caracciola in Remagen**“ sollte angedacht werden im nächsten Jahr evtl. ein eigenes Faltblatt zu drucken. Das Thema Caracciola wird aus Zeitmangel auf die nächste Sitzung verschoben.

Nächster Termin wird festgelegt für Mittwoch, 14.4.2010, 17.30 Uhr im Besprechungsraum im Rathaus, Erdgeschoss.

F. d. R.

Martin Tillmann

